

VIelfalt von flora und fauna

Der Bettlachstock ist ein Waldreservat mit einer Vielzahl von ungestörten Habitaten und daher Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten. Der Wald wird seit 1985 nicht mehr bewirtschaftet. Die ältesten Bäume sind rund 200 Jahre alt. Neben der Buche kommen auch Weissstanne, Fichte, Bergahorn und viele weitere Baumarten vor. Die Hochebene des Bettlachstocks wurde früher landwirtschaftlich genutzt. Seit 2001 können sich die nicht mehr bewirtschafteten Wiesen und Weiden natürlich entwickeln. Die Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) erforscht den Zustand der Wälder am Stock seit 1995.

Die buche

Unsere häufigste Baumart ist eine Alleskönnerin. Sie kommt mit einer Vielzahl von Umweltbedingungen klar und ist überaus konkurrenzstark. Buchenwälder haben eine hohe Artenvielfalt und bieten viele Lebensräume – von ihren Blättern leben viele verschiedene Insekten. Erst in den Altersphasen kommt die Artenvielfalt zur vollen Entfaltung, denn in alten und abgestorbenen Bäumen können sich Käferlarven entwickeln. Der gesamte Regenerationszyklus von Buchenwäldern, das heisst die Zeit, in der eine Buche heranwächst, Früchte trägt, altert, stirbt und vergeht, umfasst 250 bis über 300 Jahre. Die Buche ist also eine wahre Überlebenskünstlerin.

Der schwarzspecht

Mit seinem tiefschwarzen Gefieder und den roten Federn am Kopf ist der fast krähengrosse Schwarzspecht unverwechselbar. Zeitig im Frühling erklingen seine lauten Rufe durch den Buchenwald. Er baut mit dem kräftigen gelben Schnabel in etwa drei Wochen eine Bruthöhle, vor allem in Buchen. Bis die Jungvögel die Höhle verlassen, vergehen ab Brutbeginn rund sechs Wochen. Da der Schwarzspecht fast jedes Jahr eine neue Höhle baut, können von nicht mehr benutzten



Foto: G. Kaufmann

Wanderpfad mit Buchen



Foto: T. Martin

Schwarzspecht

Höhlen viele weitere Tierarten profitieren, z.B. Raufusskauz, Baumratter und Fledermäuse.

Wandern & lernen

Den besten Blick auf das gesamte Weltnaturerbe hast du vom Infopoint auf der Wandfluh! Infotafeln, ein Fernrohr und ein Durchblickrahmen lassen dich die Besonderheiten des Bettlachstocks entdecken. Das Weltnaturerbe erkundest du am besten zu Fuss. Markierte Wanderpfade führen dich durch das Gebiet und geben dir weitere spannende Einblicke zum europäischen Buchenwald. Die markierten Pfade auf dem Stock sind nur bei guten Bedingungen für trittsichere, naturinteressierte Besuchende geeignet.



Foto: G. Kaufmann

Totholz bietet viel Lebensraum für Fauna und Flora.

UNESCO WELTNATURERBE BETTLACHSTOCK

Vor 18'000 Jahren waren grosse Teile Europas von einer dicken Eisschicht bedeckt. Wälder gab es nur noch in Südeuropa. Vor 12'000 Jahren begann sich die Buche langsam wieder auszubreiten. Dieser Ausbreitungsprozess dauert bis heute an. Dass eine Baumart über Jahrtausende einen ganzen Kontinent zurückerobert, ist ein einmaliges Phänomen von universellem Wert. Deshalb hat die UNESCO 93 urtümliche Buchenwälder in 18 Ländern als Zeugen dieser Rückeroberung zum Weltnaturerbe ernannt. Im Jahr 2021 wurde neben dem Valle di Lodano TI auch der Bettlachstock SO in die Welterbeliste aufgenommen.

FAKTEN

- UNESCO-Anerkennung: 28. Juli 2021
- Gesamtfläche: 1'289 ha
- Kernzone: 195 ha
- Sehr vielfältiges Standortmosaik (rund 30 Waldgesellschaften)
- Vielfältige Fauna & Flora: Wildkatze, Gämse, Waldkauz, Trauerschnäpper, Waldteufel, Türkenbundlilie, Zahnwurz und viele weitere
- Gut zu wissen: Auf dem Bettlachstock wurde bis ins Jahr 2000 Landwirtschaft betrieben. Man findet heute noch Spuren des alten Bauernhofes.

ERFAHRE MEHR!



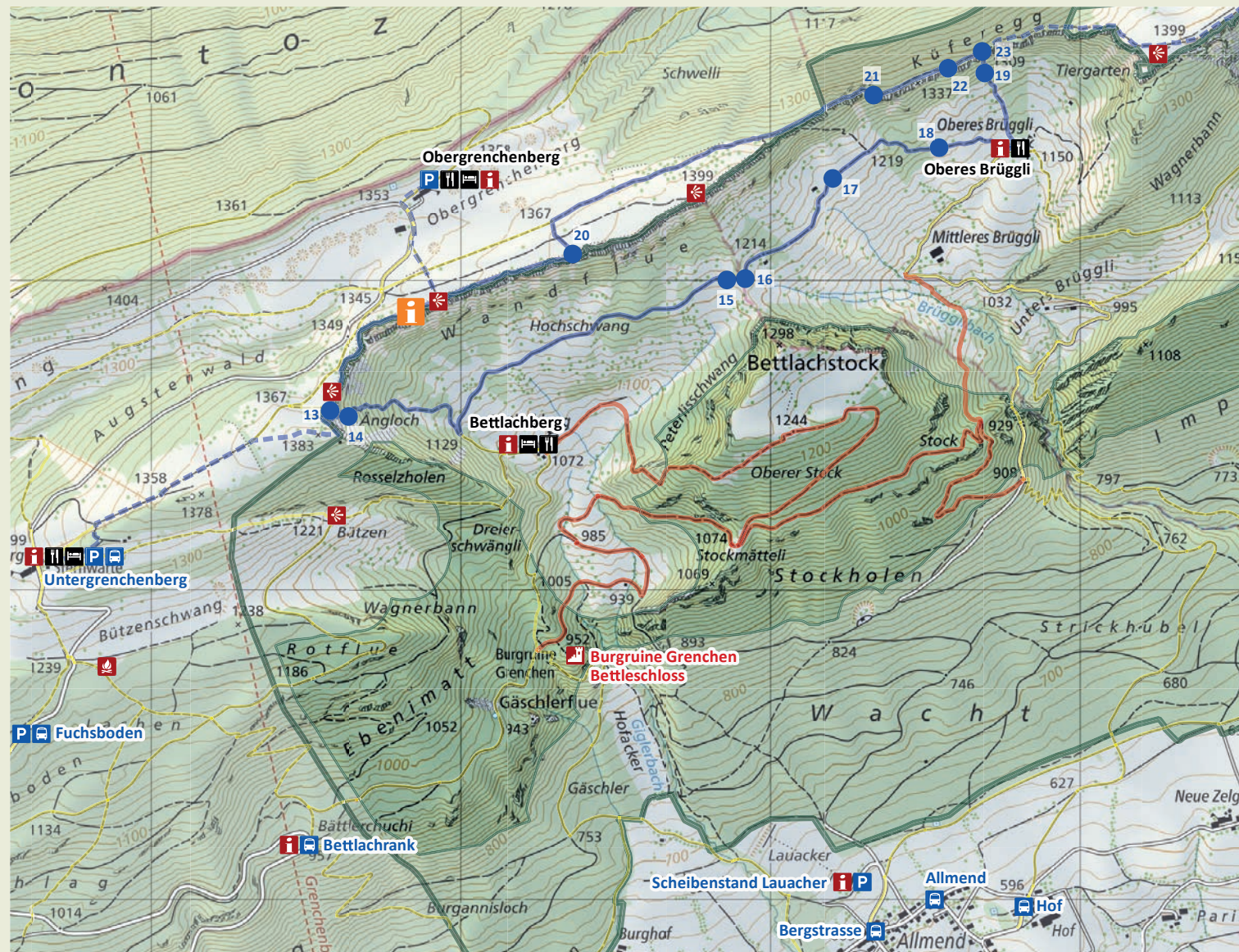
**JURA
SONNEN
SEITE**
BETTLACH
DRENGEN
LENDRAU

KANTON **solothurn**
Amt für Raumplanung

bettlach stock



Ausgabe 2024 | Foto: G. Kaufmann



MARKIERTE WANDERUNGEN

ZUSATZSCHLAUFE WALDWANDERUNG

Eine Rundwanderung der 11. Solothurner Wanderwege informiert zum Weltnaturerbe Bettlachstock.

Untergrenchenberg (1295 m ü.M.) – Wandfluh (1366 m) – Ängloch (sehr steil) – Bettlachberg (1072 m) – Oberes Brüggli (1150 m) – Küeferegg – Wandfluh, ca. 2 Std.

WANDERPFADE BETTLACHSTOCK

Verschiedene Pfade auf den Stock sind mit Pfosten markiert (nur für trittsichere Wanderer):

Bushaltestelle Bettlachrank (957 m ü.M.) – Burgruine – Läger (937 m) – Bettlachberg (1072 m) – Peterlisschwang – Bettlachstock (1244 m) – Stockmätteli – Bettlachrank (Aufstieg auf Stock ab Restaurant rund 40 min)
Wichtig: beim Bettlachrank darf nicht parkiert werden (Schutz des Trinkwassers), ca. 2,5 Std.

Bushaltestelle Bergstrasse Bettlach (609 m ü.M.) – Brugglistrasse (908 m) – Mittleres Brüggli (1079 m) – Stockmätteli – Bettlachstock (1244 m) – Bettlachberg (1072 m) – Burgruine – Bushaltestelle Bergstrasse (Aufstieg auf Stock ab Mittlerem Brüggli rund 50 min), ca. 2,5 Std.

ANLÄSSE UND THEMATISCHE FÜHRUNGEN

Öffentliche geführte Wanderungen und Vorträge finden regelmässig statt.

Erkunde mit deiner Gruppe den Bettlachstock mit einer geführten Wanderung und erfahre dabei Wissenswertes über verschiedene Themen, z.B. zu Flora und Fauna, Waldlebensräumen, Geologie oder Nutzungsgeschichte.

Die Agenda und weitere Informationen findest du auf der Webseite www.jurasonnenseite.ch

SANFT ANKOMMEN

Die Kernzone ist nur wenige Kilometer von den mit Bus und Bahn erschlossenen Dörfern Bettlach und Selzach sowie der Stadt Grenchen erreichbar.

MIT DEM ÖFFENTLICHEN VERKEHR

- SBB Grenchen Süd, Bus Nr. 38 bis Unterer Grenchenberg oder Haltestelle Bettlachrank.
- SBB Bettlach, Bus Nr. 31 bis Haltestelle Bergstrasse (verkehrt nur Montag – Freitag).

Aktueller Fahrplan unter www.bgu.ch

MIT DEM PRIVATAUTO

Parkplätze Schützenhaus Grenchen/Bettlach oder Untergrenchenberg benutzen.

LEGENDE

- | | | | |
|--|-------------------------------|--|---------------|
| | Gesamtperimeter Weltnaturerbe | | Wanderwegnetz |
| | Kernzone Weltnaturerbe | | Infopoint |
| | Wanderpfade Bettlachstock | | Infotafel |
| | Zusatzschlaufe Waldwanderung | | Bus |
| | Hauptroute Waldwanderung | | Parkplatz |
| | Posten Waldwanderung | | Restaurant |

- | | |
|--|----------------|
| | Übernachten |
| | Aussichtspunkt |
| | Burg |
| | Feuerstelle |

VERHALTENSREGELN

- | | | | |
|--|----------------------------------|--|--------------------|
| | MARKIERTE WEGE NICHT VERLASSEN | | KEIN WILDES ZELTEN |
| | OFFIZIELLE FEUERSTELLEN BENUTZEN | | LÄRM VERMEIDEN |
| | HUNDE AN DER LEINE FÜHREN | | DROHNEN VERBOTEN |
| | ABFALL MITNEHMEN | | |